

Checkliste Piercing

Check vorher, ob ein Piercing gerade für dich in Frage kommt:

Bist du 18?

Du solltest mindestens 14 Jahre alt sein. Zum Piercingtermin muss ein Erziehungsberechtigter mitkommen und ihr müsst beide ein aktuelles Ausweisdokument mitbringen. Solltest du nicht den gleichen Nachnamen wie deine Eltern haben, benötigen wir zusätzlich eine Geburtsurkunde. Ab 16 Jahren reicht uns eine handschriftliche Einverständniserklärung in der steht, dass du (Name) dir das Piercing (genaue Bezeichnung) mit Erlaubnis deiner Eltern (Name des Vaters oder der Mutter) stechen lassen darfst. In diesem Falle benötigen wir deinen Personalausweis und die Kopie des Personalausweises des Erziehungsberechtigten. Sollten eure Nachnamen nicht gleich sein, bräuchten wir die Kopie der Geburtsurkunde.

Fährst du demnächst in den Urlaub?

Solltest du in den nächsten vier bis sechs Wochen in den Urlaub fahren, würden wir dich bitten, dass du das Piercing nach deinem Urlaub stechen lässt. Ein Klimazonen-Wechsel ist immer anstrengend für den Körper und kann die Heilung negativ beeinflussen. Davon abgesehen, möchtest du bestimmt auch baden gehen und am Strand liegen, ohne Angst haben zu müssen, dass dein Piercing sich entzündet. Außerdem: Wenn was im Urlaub passiert, können wir dir leider nicht zur Seite stehen.

Nimmst du Antibiotika oder hast du in den letzten zwei Wochen welches genommen?

Solltest du momentan noch Antibiotika nehmen, warte bitte bis die letzte Einnahme zwei Wochen her ist. Dein Körper ist ohnehin geschwächt, überfordere ihn nicht noch zusätzlich mit einem Piercing und komme vorbei, wenn du wieder völlig gesund bist.

Bist du in den letzten zwei Wochen geimpft worden?

Bitte warte ein bis zwei Wochen nach deinem Impftermin, denn auch eine Impfung schwächt dein Immunsystem und du riskierst Probleme mit der Abheilung.

Bist du in den letzten sechs Wochen operiert worden oder steht eine Operation an?

Dein Körper benötigt eine gewisse Zeit für die Regeneration. Gib ihm diese Zeit. Wenn du noch operiert wirst, warte bitte auch bis du wieder komplett gesund bist. Bitte lass das Piercing nicht unmittelbar vor der Operation machen, da dein Körper dafür Ruhe braucht.

Bist du fit?

Solltest du dich momentan nicht gut fühlen, egal ob es sich um eine Erkältung, eine Mittelohrentzündung oder irgendetwas anderes handelt, was dich stresst, warte mit dem Piercing bis du wieder gesund bist. Überleg dir immer, dass wir einen kleinen operativen Eingriff an dir vornehmen bei dem ein Fremdkörper implantiert wird. Dafür braucht dein Körper eine gewisse Aufmerksamkeit und Ruhe.

Hast du Probleme mit dem Kreislauf?

Kreislaufprobleme sind kein Ausschlusskriterium für ein Piercing. Sei nur bitte so lieb und informiere uns vor dem Piercing, damit wir auf womöglich entstehende Komplikationen eingehen können.

Bist du schwanger oder stillst du?

Während der Schwangerschaft ist nichts wichtiger als deine körperliche Unversehrtheit und die deines Babys. Das Gleiche gilt für deine Stillzeit. Nach dieser Zeit freuen wir uns auf deinen Besuch.

Hast du eine Hauterkrankung wie Neurodermitis oder Schuppenflechte?

Auch das stellt kein Problem für ein Piercing dar, solange die zu piercende Stelle an dem Zeitpunkt nicht akut erkrankt ist. Trotzdem ist trockene Haut keine gesunde Haut und es besteht die Möglichkeit, dass dein Piercing etwas länger für die Heilung benötigt.

Bist du an Krebs, Hepatitis, HIV, Leukämie, TBC oder ähnlichem (auch chronische Erkrankungen) erkrankt?

Bitte halte Rücksprache mit deine*r Ärzt*in, ob dein Immunsystem zur Zeit stark genug ist, mit deiner Krankheit und einem Piercing umzugehen. Haben wir diese Bestätigung, schließen wir ein Piercing nicht aus. Allerdings behalten wir es uns vor, trotz ärztlichen Rats ein Piercing erstmal zu verschieben.

Nimmst du blutverdünnende Medikamente?

Bitte hole dir auch hier einen ärztlichen Rat, ob ein Piercing problemlos möglich ist.